

Leitlinien

Diese Leitlinien konkretisieren das Leitbild des Campus Muristalden und dienen den hier Arbeitenden als Orientierungshilfe in ihrer täglichen Arbeit und im Bemühen um einen wertschätzenden Umgang mit Schülerinnen und Schülern, deren Eltern, den Kolleginnen und Kollegen und allen am Muristalden Arbeitenden.

ANSPRUCH

Der Campus Muristalden pflegt seit jeher Tradition und Innovation gleichermaßen und will ein guter Arbeits- und Bildungsort sein. Der Anspruch, eine gute Schule zu sein, wird eingelöst im Diskurs, im steten gemeinsamen Ringen um die Frage nach der sinnvollen pädagogischen Haltung. Dadurch tragen alle hier tätigen Menschen die Institution mit, gestalten sie und sind gleichzeitig Teil von ihr.

PÄDAGOGIK

Den Menschen stärken – die Zukunft gestalten (Uhlhorn)

Die pädagogischen Ziele aller Abteilungen orientieren sich an den Werten, die in der langen christlichen Tradition der Schulen des Muristaldens immer zentral waren. Es sind dies: die unantastbare Würde des Individuums, die Gleichberechtigung und die Nächstenliebe. Ebenso werden Offenheit und Differenzverträglichkeit, Selbstständigkeit und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, gefördert. Als Bildungsinstitution stellt der Campus Muristalden die Kinder und Jugendlichen in ihrer jeweiligen persönlichen Situation ins Zentrum. Er bietet ein Umfeld, das die Schülerinnen und Schüler als Individuen wahrnimmt und das auf ihre Stärken baut. Zentral sind die wertschätzenden Beziehungen zwischen Lehrenden und Lernenden. Die Schule fordert hohe Leistungen nicht nur ein, sie macht sie auch möglich. Kinder und Jugendliche sollen hier gerne zur Schule gehen und sich von ihrer besten Seite zeigen können. Sie lernen, Verantwortung für ihr Leben zu übernehmen sowie sich fürsorglich und respektvoll ändern und der Welt gegenüber zu verhalten. Dadurch werden die Voraussetzungen gelegt, dass sie in ihrem weiteren Leben einen sie erfüllenden Weg finden.

LERNEN

Wahrnehmen – Verstehen – Gestalten – Verantworten

Lernen ist die Kernaufgabe jeder Schule, Zentrum jeglicher pädagogischen Bemühung. Lernen ist zugleich Weg und Ziel. Im Lernen möchten wir uns wachen Sinnes auf uns selbst, auf die Menschen und auf die Welt einlassen, und uns stets neu dem Unbekannten aussetzen. Dabei ist uns nicht nur das Gelingen, sondern auch das Scheitern Ansporn zum Weiterlernen.

Der Lernprozess in den Abteilungen des Campus Muristalden orientiert sich an folgendem Vierschritt:

Wahrnehmen als ästhetische Kompetenz

Ein Phänomen, einen Gegenstand, ein Problem möchten wir zuerst sinnlich wahrnehmen, ihm aufmerksam und ihm bewusst begegnen, gemäss der altgriechischen Bedeutung von *αἴσθησις aisthēsis*: Wahrnehmung, Empfindung. Auch wenn wir letztlich wissen, dass Wahrnehmung immer persönlich konstruiert ist, geht es um den Versuch, die in den Fokus genommenen Phänomene oder Gegenstände unvoreingenommen für sich sprechen zu lassen. Als Wahrnehmende möchten wir bereit und fähig sein, uns offen auf die Wirklichkeit einzulassen und Interesse für sie zu entwickeln.

Verstehen als kognitive Kompetenz

Von dieser bewussten Wahrnehmung ausgehend, versuchen wir, Erfahrungen zu verknüpfen, Phänomene und Gegenstände zu verstehen und einzuordnen. Solche Momente der Erkenntnis können allmählich, aber auch ganz unvermittelt passieren; sie machen glücklich und können eine prägende Wirkung haben. Verstehen heisst, dem Wahrgenommenen eine Bedeutung zu geben. Aufgrund der spiralförmig wiederkehrenden Beschäftigung mit Themen begegnen wir den Phänomenen der Natur und der Kultur immer neu, wir entwickeln Unterscheidungskriterien, erkennen Form und Substanz, was uns hilft, uns in der Welt zu orientieren und in ihr einen Standpunkt einzunehmen. So soll das Verstehen stets interagierend mit der Welt und unseren Mitmenschen geschehen.

Gestalten als kommunikative Kompetenz

Dem Verstandenen möchten wir Gestalt geben und dadurch Ausdruck verleihen, sei es durch Sprache oder durch ein anderes Medium. Indem wir das Wahrgenommene und Verstandene in eine Form bringen, es formulieren, können wir uns mit anderen Menschen darüber austauschen. Durch Zusammenarbeit, die wir hier bewusst pflegen, und durch Kommunikation bringen wir uns in unsere Lebenswelt ein und haben Anteil an ihr. Wir gestalten sie mit.

Verantworten als ethische Kompetenz

Dem Im Dialog mit der Welt und durch die Gestaltung unseres Lebens sind wir fortwährend mit ethischen Fragen konfrontiert und erarbeiten uns die wichtigste aller Kompetenzen: unser Tun und Lassen zu verantworten. Verantwortung übernehmen bedeutet für uns, zu erkennen, was uns wichtig und wertvoll ist, und Sorge dazu zu tragen. Dadurch erleben wir unsere Identität und handeln ihrem Sinn gemäss. Wir gewinnen eine Einsicht in die Chancen, welche uns unser Leben offenbart, und erkennen so unsere Möglichkeiten, aber auch unsere Grenzen.

Den hier skizzierten Vierschritt muss man sich nicht streng chronologisch vorstellen, durchdringen sich doch beim Lernen die vier Grundtätigkeiten immer wieder.

POSITIONIERUNG

Bildung nahe am Menschen – von der Basisstufe bis zur Maturität

Unsere Bildungsabteilungen sind eingebettet in das bernische und das schweizerische Bildungssystem. Die kantonalen Lehrpläne dienen als Grundlage. Dabei geht der Campus Muristalden einen eigenen pädagogischen Weg, der sich an der oben beschriebenen Werte-haltung orientiert.

Dieser Weg wird im Dialog mit anderen Schulen, mit Behörden sowie durch die Pflege von Netzwerken andauernd reflektiert. Durch diesen Austausch und durch eine aktive Kommunikation gegen aussen sorgen wir dafür, dass die Angebote des Campus Muristalden in der Bildungslandschaft wahrgenommen werden.

NAHTSTELLEN

An unserer Schule kommst du an – und weiter

Der Aufnahme in den Campus Muristalden schenken wir besondere Aufmerksamkeit. Wir möchten, dass sich Kinder und Jugendliche willkommen und in ihrer Eigenart angenommen fühlen. Sie sollen sich gut in die Lerngemeinschaft integrieren können und hier wichtige Lern- und Entwicklungsschritte machen. Dies vor allem auch im Hinblick auf ihre spätere Biographie. Deshalb achten wir darauf, dass die Übergänge innerhalb des Muristaldens aufeinander abgestimmt sind und dass Übertritte in weiterführende Ausbildungen sorgfältig vorbereitet werden.

PERSONEN

Der Campus Muristalden ist ein attraktiver, verlässlicher Arbeitgeber. Hier arbeiten beziehungsstarke, engagierte und kompetente Pädagoginnen, Pädagogen und Fachpersonen. Die Einführung von Mitarbeitenden, deren Entwicklung und Weiterbildung erfolgen mit dem Ziel, unserem hohen Qualitätsanspruch gewachsen zu sein. Der Campus Muristalden fördert die Identifikation mit der Bildungsinstitution, so dass sich Mitarbeitende als Mittragende der hier gelebten Kultur verstehen können und ihre Arbeit als sinnstiftend erleben. Die am Campus Muristalden Arbeitenden werden fachlich gefördert und menschlich unterstützt. Es sollen Rahmenbedingungen geboten werden, die es ihnen ermöglichen, nicht nur die Ziele der Institution zu erfüllen, sondern auch eigene Berufsziele zu erreichen.

KOMMUNIKATION

Alle Mitarbeitenden des Campus Muristalden schaffen Vertrauen durch klärende Kommunikation und durch die Bereitschaft zum Gespräch. Die Gesprächspartnerinnen und -partner sind bestrebt, das Gegenüber zu verstehen und andere Meinungen zu respektieren. Kritik wird in konstruktiver Art und Weise geäußert und ernst genommen. Kommunikation erfolgt ehrlich, adressaten- und zeitgerecht. Die Kommunikationsmittel werden bewusst gewählt. Die Informationen des Campus Muristaldens sind klar strukturiert, verständlich und leicht zugänglich.

FÜHRUNG

Führung bedeutet für die Leitenden, dass sie Verantwortung übernehmen, die Ideen und Leitgedanken der Bildungsinstitution vorleben und dadurch Orientierung geben. Die Leitenden bringen die pädagogischen Ziele, die Qualitätsansprüche und die innovative Entwicklung der Schule in Einklang mit der Unternehmenssicherheit und einer hohen Attraktivität des Campus Muristalden als Arbeits- und Lebensort. Führung verstehen die Leitenden als Dienstleistung am Schulbetrieb und seinen Aufgaben. Sie schafft für alle Beteiligten möglichst gute Voraussetzungen für die Erfüllung des Kerngeschäfts Unterrichts. Leitende am Campus Muristalden vertrauen den Mitarbeitenden anspruchsvolle Aufgaben an, indem sie ihnen Kompetenzen übertragen, Verantwortung und die nötigen Freiräume geben und sie auf dem Weg zu den vereinbarten Zielen unterstützen. Die Leitenden werden als verlässlich und fair erlebt. Sie sind kritikfähig, stehen zu Fehlern und lernen daraus. Auf diese Weise fördern sie ein Klima der Wertschätzung, des gegenseitigen Vertrauens und der Fehlertoleranz.

FINANZEN

Der Campus Muristalden ist eine nicht profitorientierte Aktiengesellschaft, die auf eine langfristige Existenzsicherung zielt. Finanziert werden die Leistungen der Schule durch sozial abgestufte Schulgelder, Beiträge der öffentlichen Hand und Erträge aus verschiedenen zusätzlichen Angeboten. Der Campus Muristalden strebt faire Löhne und gute Sozialleistungen für seine Angestellten an. Chancen und Risiken für die finanziellen Entwicklungen werden analysiert und bewertet, sie bilden die Basis für die Entscheidungen der Geschäftsleitung, die transparent kommuniziert werden.

QUALITÄTSSICHERUNG UND QUALITÄTSENTWICKLUNG

Der Qualitätsanspruch des Campus Muristalden besteht in erster Linie darin, gelingendes Lernen und prägende Bildungsprozesse zu ermöglichen. Alle Abteilungen tragen ihren Teil zu einem fördernden Umfeld und einer guten Lernatmosphäre bei. Am Campus Muristalden nehmen wir Prozesse wahr, suchen die Gründe ihres Gelingens oder Misslingens und leiten, im Dialog, Entwicklungsmassnahmen ein. Dies bedeutet, dass eine immerwährende Reflexion und Debatte über die Qualität der Arbeit stattfindet. Dabei sind uns die Rückmeldungen aller Beteiligten und Betroffenen wichtig. Das Qualitätsmanagement besteht aus einem einheitlichen Handlungsmodell, das sich an den Qualitätsleitbildern der Abteilungen orientiert. Rahmenbedingungen und Prozesse werden reflektiert und evaluiert. Die Geschäftsleitung koordiniert diesen Qualitätsprozess in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Abteilungen so, dass die Qualitätszirkel geschlossen werden und daraus neue Ziele ablesbar sind, mit welchen der Schulentwicklungsprozess immer wieder und immer neu gefördert werden kann.

Bern, im August 2017

Die Geschäftsleitung Campus Muristalden
Martin Fischer, Bertrand Knobel, Nicolas Renfer, Andreas Schudel, Jürg Spring